

Schiffahrt und Spedition



Regelmäßiger Passagierverkehr
mittels Doppelschraubendampfer und Dreischraubendampfer

Hamburg-New York

Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 5. Mai
Doppelschraubendampfer „Mongolia“ 22. Mai
Dreischraubendampfer „Minnekahda“ 26. Mai
Doppelschraubendampfer „Kronland“ 2. Juni
Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 9. Juni
Doppelschraubendampfer „Finnland“ 16. Juni
Doppelschraubendampfer „Mongolia“ 23. Juni

Frachtdampfer nach:
New York — Boston — Philadelphia — Baltimore — Norfolk — Australien

Ankunft erlösen
American Line, Hamburg, Alsterdamm 39

Generalvertretung in Leipzig:
Richard Gey, Internationales Reisebureau, Schützenstr. 12. Fernsprecher 27185.



HAMBURG-AMERIKA LINIE
VON HAMBURG NACH
SUD-AMERIKA
RIO DE JANEIRO u. BUENOS AIRES

Deutsche Passagierdampfer Regia, Teutonia, Galica, Baden, Württemberg

Nächste Abfahrten:
D. Württemberg . . . 22. April
D. Teutonia . . . 24. Mai

Regia, Teutonia und Galica führen eine erste Kajüte. Baden u. Württemberg haben für eine einfache Kabineneinrichtung. Auf allen Dampfern ist eine moderne dritte Klasse mit eigenem Speisesaal, Rauchzimmer, Damen- und Schlafkabinen zu zwei und mehr Betten vorhanden.

REISE-AUSKUNFT ERTEILT DIE
HAMBURG-AMERIKA-LINIE
HAMBURG und deren Vertreter in:
Bautzen, Ernst Seimbömer, Töpferstraße 21.
Erfurt, Keyserliche Buchh., Aager 11.
Halle, Georg Schulze, Berolig. Str. 22.
Mörsdorf, S. Albert Beckel, Poststr. 64.
Pilsen, A. Wilhelm Kner, Ziegelstr. 1.
Werdau, P. S., Albrecht Pfeiler
Zwickau, P. Hering Hauptmarkt 17.
Leipzig, Wilhelm Witte, Augustplatz 2.

Frachtschiffe erlösen das Schiffsfractionskontor G. m. B. H., Leipzig, Dittmarsch 5. Fernsprecher 22 967.

Thüringer Gasgesellschaft.

Geschäftsjahr 1922.
Bermögensrechnung am 31. Dezember 1922.

Bermögen.	
Altien-Kapital, noch einzubehaltende 75 v. H. auf M. 5 000 000.— Vorzugs-Aktien Buchstabe B	3 750 000.—
Gas- und Elektrizitäts-Werte	539 854 429 14
Beteiligungen und Forderungen aus diesen	426 400 000 00
Quittungen bei Banken und Krediten	44 106 000 00
Wertpapiere	101 000 000
Vertraglich bezifferte Postsummen	69 155 252
Geschäftsbeteiligungen	1 695 151
Summe	11 139 498 050 12

Schulden.	
Altien-Kapital	100 000 000
Teilschuldverschreibungen	17 206 000
Hypotheken	774 908
Referenz-Fonds	105 800 000
Verbindlichkeiten an Lieferanten	7 250 000
Verbindlichkeiten an Kunden	119 945 300
Verbindlichkeiten an Lieferanten	25 124 497
Verbindlichkeiten an Lieferanten	7 876 000 05
Verbindlichkeiten an Lieferanten	3 028 804 20
Verbindlichkeiten an Lieferanten	90 000 000
Verbindlichkeiten an Lieferanten	627 193 802 70
Verbindlichkeiten an Lieferanten	68 122 400
Summe	9 000
Linien-Gas-Teilschuldverschreibungen	222 700 78
Linien-Gas-Teilschuldverschreibungen	1 467 000
Linien-Gas-Teilschuldverschreibungen	28 471 000
Linien-Gas-Teilschuldverschreibungen	2 351 885 17
Summe	11 139 498 050 12

Gemein- u. Berlin-Rechnung auf den 31. Dezbr. 1922.

Ausgaben.	
Allgemeine Geschäftskosten, Gehälter und	307 002 550 90
Gemeinnütze an Angestellte	72 129 75
Beamtens-Pensions-Kasse	10 001 30
Referenz-Fonds	751 500
Verbindlichkeiten an Lieferanten	90 000 000
Verbindlichkeiten an Lieferanten	33 470 531 18
Verbindlichkeiten an Lieferanten	2 351 885 17
Summe	383 754 047 80

Einnahmen.	
Vortrag auf 1922	143 327 80
Neu-Ertrag der Gas- und Elektrizitäts-Werte sowie der Beteiligungen	339 611 320 50
Summe	383 754 047 80

Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft

beruft hiermit auf
zur Zeichnung auf eine neue Emission von 1 500 000 000 Mark mündelsicherer
3proz. Communal-Obligationen
vom Jahre 1923
= unkündbar bis 1933 =

deren Zulassung an der Berliner Börse unersichtlich beantragt werden wird.
Die Zeichnung findet statt
vom 23. April bis 2. Mai 1923

zum Kurse von **98 Proz.**

abzüglich laufender Stückzinsen vom Tage der Übernahme bis 1. Juli 1923 — frei von Schlichtschein- und Vorzinsen —
in Berlin bei der **Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft,**
Z. Reichsruhr,
Director der Disconto-Gesellschaft,
Bankdirektor und Nationalbank,
Deutscher Handelskredit-Bank zu Gotha, Zweig-
niederlassung Berlin,
Dresdener Bank,
Preussische Allgemeine Boden-Credit-Bank, Zweig-
niederlassung Berlin,
Leipziger „Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, und deren
Abteilung Becker & Co.,
Dresdener Bank in Leipzig,
Hammer & Schmidt

und bei den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäfts-
stunden.

Einzeltermin: halbjährlich 1. Januar und 1. Juli.
Zinsrückzahlung: 200 000, 100 000, 50 000, 20 000
und 10 000 M.

Eine Rückzahlung dieser Communal-Obligationen ist bis 1. Januar
1933 ausgeschlossen, so daß der Zeichner mindestens bis dahin im
unveränderten Besitze der 3-proz. Verzinsung bleibt.

Zicherheit: Für die Communal-Obligationen haften neben dem ge-
samten Vermögen der Gesellschaft gemäß §§ 35, 41 des Doppelbesen-Bank-
gesetzes insbesondere der Gesamtbestand aller in das Communal-Verleihen-
register eingetragenen Darlehne, die an Städte, Kreise, Communalverwaltungen
oder an wirtschaftliche Unternehmungen unter selbstschuldnerischer
Bürgschaft der beteiligten Communalverbände gewährt worden sind.
Von den rund 2188 Millionen Mark bisher bewilligter Communalver-
leihen entfallen

M. 1 976 000 000 auf selbständige wirtschaftliche Unternehmungen
mit der Höchstanzahl von 1000 — unter selbstschuldnerischer
Bürgschaft von großen Communalverbänden,
M. 92 000 000 auf ländliche Kreise, Landgemeinden, Landesmüllerei-Verwaltungen,
deren Beiträge der Charakter von Steuern haben und somit
allen ungesicherten Forderungen der beteiligten Communalverbände vorzuziehen
sind. M. 120 000 000 auf Städte und öffentliche Verbände anderer Art.
Die Communal-Obligationen gehören in Preußen zu den
mündelsichereren Papieren,
d. h. zu den Papieren, in welchen Kapitalien von bevorzugten Ver-
leihen, von politischen und kirchlichen Gemeinden, Stiftungen, öffent-
lichen wie privaten Versicherungsinstituten, von Sparkassen, soweit
diesen mündelsichere Anlage vorgeschrieben ist, angelegt werden dürfen.
Sie werden in Halle 1 begeben.

Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft untersteht der
Aufsicht der Landesregierung, welche durch einen Staatskommissar
ausgeübt wird. Dieser bezeugt unter den Communal-Obligationen,
daß sie durch in das Communalverleihenregister eingetragene Dar-
lehnsforderungen der Gesellschaft an Preussische Kreisverwaltungen des
öffentlichen Rechts oder gegen Übernahme der vollen Gewähr-
leistung durch eine solche Körperschaft vorzugsweise gedeckt, und
daß die als Rechnung dienenden Communalverleihen von den betreffenden
Körperschaften mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde aus-
genommen sind.

Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen
überlassen.

Die Aufnahme der ausgelassenen Beträge kann sofort geschehen, sie ist
jedoch bis zum 24. Mai zu erfolgen. Auf frühere Zeichnungen werden
8% Stückzinsen vergütet.
Lieferung der Stücke alsbald nach der Zuteilung.
Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Dampfschiffs-
Durchschiffen
auf
Durchschiffen
auf
Durchschiffen



und Eisenbahn-
Fahrkartenaus-
gabe für
Personen-
beförderung

via
New-York, New-Orleans u. Galveston
via
Verenigten Staaten, Mexiko etc.

Bei Verbindung nach Mexiko sind Konsulaturen
nicht erforderlich. Die Zollgebühren an den mexicanischen
Grenzposten zu übernehmen die Deklarationen
und Ausfertigung der Zolltaxen. — In Verbindung mit
der Oberlandstraße nach

San Francisco, Californien.
Japan, China, Australien.

Ausgabe von Durch-
schiffen nach
Reservierung der Kajüte wie auf allen deutschen
Dampfern. Näheres durch die General-Agenten der
Southern-Pacific-Line

Rud. Falck, Hamburg.

Bezugsangebot
auf M. 75 000 000.— neue
Stammaktien der Thüringer
Gasgesellschaft, Leipzig.

Das bei Gründung der Gesellschaft zu emittierende Kapital für die Ausgabe
der Bezugsaktien beträgt bis auf
100 Prozent. In Höhe der Bezugsaktien
für jede neue Stammaptie 100 auf
insgesamt 1000 Prozent auszuweisen. Die Bezugs-
aktien am 26. April 1923.

Leipzig, den 20. April 1923.
Thüringer Gasgesellschaft.
G. Weigel, Leipzig, C. Weber.

Möbel-Verkauf
Leipzig, Borsstraße 9, I.
(Künsterhaus).

neue fein weißlackierte Möbel
wegen Vergrößerung der Fabrik in
die Tischkollonade zu jedem ansehn-
lichen Preis zu verkaufen **morgen**
Montag und Dienstag von 9—12 Uhr
und 4—7 Uhr nachm. u. vor: Samstag,
Waldstraße, Radischstr., Louisi-
enpark, Bismarckstr., Bismarck-
park, Bismarckstr. und Bismarck-
parkstr., Bismarckstr. u. Bismarck-
parkstr., Bismarckstr. u. Bismarck-
parkstr.

Die norwegische
Amerikalinie

Metzt mit ihren modernen und schnellgehenden
Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt

von **Kristiania New-York**

Nächste Abfahrten
Bergensfjord . . . 8. Mai
Stavangerfjord . . . 25. Mai

Nähere Auskunft sowie Platzbelegung durch
Amthliches Reisebüro für Norwegen
Berlin W. 8, Unter den Linden 32,
sowie die meisten privaten Reisebüros Deutschlands.

ROYAL MAIL LINE
DIE KÖNIGL. ENGLISCHE POSTDAMPFER LINIE
Gegr. 1839

Regelmäßiger beschleunigter
Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst
HAMBURG - NEW YORK

P.-D. „Orduna“ 2. Mai 6. Juni
S.-D. „Ohio“ (Neubau) 16. Mai 20. Juni
P.-D. „Orbita“ 23. Mai 27. Juni
P.-D. „Orca“ (Neubau) 30. Mai 4. Juli

Bequemste Route Hamburg - SOUTHAMPTON mit obigen Dampfern.

BRASILIEN-LA PLATA
von Southampton nach Cherbourg

P.-D. „Andes“ . . . 27. April P.-D. „Arianza“ . . . 11. Mai

*Anschlußdampfer verläßt Hamburg 2 Tage früher.

Nähere Auskunft erteilen:
ROYAL MAIL LINE G. m. B. H.
Hamburg, Alsterdamm 39.
sowie deren Agenten:
Leipzig: Brasch & Rothenstein, am Markt, Tel. Nr. 1349.
für Fracht: Fenthol & Sandtmann, Leipzig, Brühl 47.

Änderungen vorbehalten.

Triumph
Archo
Schreibmaschinen

Schreibmaschinen
Schreibmaschinen
Schreibmaschinen

gibt es
gibt es
gibt es

Leipziger
Leipziger
Leipziger

Sächsische Wollgarnfabrik Aktiengesellschaft
vorm. Tittel & Krüger, Leipzig-Plagwitz.

Die 36. ordentliche Generalversammlung der
Aktionäre findet
Mittwoch, den 30. Mai 1923, vormittags 10 Uhr,
im Kaufmännischen Vereinshaus, Leipzig, statt.
Das Versammlungsgelände wird 9^{1/2} Uhr geöffnet und pünktlich
10 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungs-
abchlusses für das Jahr 1922.
2. Beschlusseckung über Genehmigung des Rechnungs-
abchlusses und Erteilung der Entlastung an Auf-
sichtsrat und Vorstand der Gesellschaft.
3. Beschlusseckung über Verteilung des Reingewinns.
4. Abänderung des Gesellschaftsvertrags in § 8:
Streichung der Worte: „spätestens aber bis 6 Uhr
abends“.
5. Ermächtigung des Vorstandes zur Übernahme von
bisher durch Versicherung ganz oder teilweise ge-
deckten Risiken durch die Gesellschaft.

Zur Ausübung des Stimmrechts in der Generalver-
sammlung sind nur diejenigen berechtigt, welche ihre Aktien
spätestens am 24. Mai 1923 bei dem Vorstand der Gesell-
schaft eingetragene sind. Die Aktien der Gesellschaft sind
spätestens am 24. Mai 1923 bei dem Vorstand der Gesell-
schaft, Leipzig, bei der Direction der Dis-
conto-Gesellschaft in Berlin, bei der Norddeutschen Woll-
kammerei und Baumwollspinnerei in Tschelmsdorf oder bei
einem deutschen Notar gegen Vorweisung bis zur
Abänderung der Generalversammlung hinterlegt haben.
Welche die Hinterlegung bei einem Notar, so ist die
dortüber ausgefertigte Bescheinigung spätestens 2 Tage vor
der Generalversammlung bei dem Vorstand einzureichen.
Jeder Stimmberechtigte Aktionär kann sich durch eine
andere Person auf Grund schriftlicher Vollmacht ver-
treten lassen.

Leipzig-Plagwitz, den 18. April 1923.
Der Aufsichtsrat.
Herrn. Rodewald, Vorsitzender.

Neues
Wiener Journal
Größte internationale Tageszeitung.
Herausgeber: J. Zippowik.

Das „Neue Wiener Journal“ hat für
1923
folgende Mitarbeiter gewonnen

Ottomar Czernin, Minister a. D.; Politisches.
Prof. Dr. Ernst Seidler; Ministerpräsident a. D.; Erinnerungen
Gesandter Dr. Wiesner; Aus der Vergangenheit Oesterreichs.
(Graf) Adalbert Sternberg; Aktuelle Tagesfragen.
Germann Vahr; Tagebuch (kritische Betrachtungen über Politik,
Kunst und Literatur).
Georg Bernhart; Chefredakteur der „Wostischen Zeitung“; Finan-
zielles — Börsererinnerungen.
Wlred Kerr; Theater und Kunst.
Dr. Julius Szeps; Diplomatisches. — Persönliche Erinnerungen.
Alexander Engel; Aphorismen.
Ludwig Faldus; Lebenserinnerungen.
Egon Friedell; Essays.
Kudolf Lothar; Berliner Briefe.
Geinrich Kanner; Erlebnis als Journalist und Politiker.
Anton Kuh; Kritisch-satirische Studien.
Dr. H. Kronfeld; Die neuesten Erfindungen der Medizin. —
Historische Porträts berühmter Ärzte.
Alexander Roskoffski; Humoristisches und Erinnerungen an
berühmte Zeitgenossen.
Carl Mariani; Theaterinteriewts.
Hermann Rentes; Bildende Kunst.
Koda Koda; Humor.
Karl Lafite; Musikalische Reminiscenzen.
Leopold Jacobson; Buchhändlerkritik.
Dr. Elsa Siemenfeld; Epem- und Musikkritik.
Oberleutnant Seeliger; Militärisches. — Heldenthaten. —
Unbekanntes aus dem Weltkrieg.
Komponist Prof. Scherer; Leiter der Musikhochschule in Berlin;
Moderne Musikfragen.
Jeder u. Jodelitz; Erinnerungen. Berliner Gesellschaftsbilder.
Erwin Weiss; Gedichte.
Dr. Hugo Schönbauer; Wiener Richter- und Advokatporträts.
Dr. Max Eitelberg; Reflexionen aus der Weltliteratur.
H. Götter-Greif; Bilder aus Wien.
Siegfried Lory; Wiener Theater von ebendem.
Eduard Blume; Sport und Jagd.
H. Terlaruga; Bilder aus der Weltliteratur.
Dr. Zeitl; Generalintendant der Münchener Staatstheater; Aktu-
elle Theaterfragen.

Sackgroßhandlung
Große Fleischergasse 17
Telephon 908 taugt alle Arten Säckchen und Packleinwand. Telephon 928.

Reparaturen
an Schreibmaschinen
oder anderen
Schreibe-
maschinen.
Gräßig, Markt 9.

Alte Zahngebisse
und alle son-
stigen Gold-
und Silber-Gegenstände, Brillanten sowie Platinstücke kauft
Edelmetall-Verwertung. J. J. Jeweller Fritz Pflüger
Leipzig, Johannisplatz 19. Telephon 2576.